



## Benjamin Leuschner

\*1978 in Dresden

seit 2007 freiberuflicher Musiker und Instrumentallehrer; internationale Konzerttätigkeit in Bereichen der ethnischen Musik, klassischen Kammermusik, Neuen Musik und experimentellen Improvisation & Musiktheater

### Engagements / Projekte / Ensembles

Duo SeidenStrasse / Two/One feat. Anna & Ines Walachowski / Egschiglen / klangraum-welten Konzertreihe / SchlagEnsemble H/F/M

### Musicaltätigkeit

2011/12 Percussion Principal bei „Dirty Dancing“ in Oberhausen

2010/11 Percussion Principal bei „Wicked“ in Oberhausen

Sub Marimba/Perc bei „König der Löwen“ in Hamburg

### Lehrtätigkeit

Schlagzeug-Lehrer an der Städtischen Musikschule Ratingen



## Matthias Goebel

\*1978 in Soest

### Feste Besetzungen / bands

Matthias Goebel Quartett / Two/One feat. Ines & Anna Walachowski / Raum3

### Einflüsse / influences

David Friedman, Stefan Bauer, Tom van der Geld, Mathias Haus, Christian Roderburg

### Lehrtätigkeit / teaching

Dozent für „Body-Percussion“ & „Didaktik“ an der Hochschule für „Musik und Tanz“ Köln, Wuppertal.

Dozent für Didaktik am Drummers Institute (Düsseldorf)

Dozent für Combo & Theorie & Gehörbildung an der „Offenen Jazzhausschule“, Köln.

Gründer des „Cologne-Mallets“-Institute

Initiator des dreitägigen „Music-Art-Project“-Festival und der MAP-JAZZ-Reihe in Rheinberg/Niederrhein.

u.k. promotion  
an der pulvermühle 29  
51105 köln

tel. 0221-801 8964

fax 0221-801 8965

u.k.promotion@t-online.de

[www.uk-musikpromotion.de](http://www.uk-musikpromotion.de)

[www.matthiasgoebel.com](http://www.matthiasgoebel.com)

[www.benjaminleuschner.de](http://www.benjaminleuschner.de)

[www.jazzsick.com](http://www.jazzsick.com)



# TWO / ONE

## Benjamin Leuschner & Matthias Goebel

Jazzsick Records 5045JS

Vertrieb: in-akustik

"Two/One" lebt von zwei Musikern mit verschiedenen musikalischen Schwerpunkten und Vorlieben. Resultat ist die spannende Synthese verschiedener Inspirationsquellen. Ihre energiegeladene Performance ist eine Crossover-Mischung aus klassischer Schlagwerkmusik und Jazz-Elementen, ihr Repertoire umfasst sowohl Werke der Musik-Literatur als auch eigene Arrangements & Kompositionen, oft unter Einbezug der harmonisch gebundenen als auch freien Improvisation.

Schlagzeugensembles sind in den letzten Jahren immer mehr zu einem faszinierenden Bestandteil der Musikszene geworden.

Nun ist die Duo-Besetzung innerhalb dieses Genres eine Besonderheit. Bedingt durch die kleinstmögliche Besetzung kommen hier die Persönlichkeiten der beiden Spieler besonders deutlich zur Geltung.

Dabei gibt es zwei grundlegende Möglichkeiten der Ensemble-Zusammenstellung.

Das zur Zeit wohl berühmteste Duo, das dänische „Safri-Duo“, besteht aus zwei sehr ähnlichen und gleichermaßen äußerst virtuosen Spielern, die so zu einer Maßstäbe setzenden Vollkommenheit in ihrem Zusammenspiel gekommen sind.

Das Two/One-Duo mit Benjamin Leuschner und Matthias Goebel dagegen ist den anderen, langwierigeren, und ungleich spannenderen Weg gegangen: Zwei Spieler mit sehr unterschiedlichen musikalischen Schwerpunkten, Vorstellungen und Vorlieben gingen musikalisch aufeinander zu.

Der Zugewinn für jeden der beiden Musiker, die sich einem solchen dynamischen und arbeitsintensiven Prozeß (der natürlicherweise immer noch andauert) ausgesetzt haben, ist nicht hoch genug einzuschätzen. Spielfreude und Inspiration als treibende Kräfte des musikalischen Tuns sind dabei ebenso fundamental wichtig wie die Bereitschaft zur konzeptionellen Diskussion, zur

Einfühlung in das musikalische Verständnis und Empfinden des anderen, und zur Überprüfung der eigenen Positionen und Gewohnheiten.

Nach vielen vom Publikum begeistert aufgenommenen Konzerten ist das Ergebnis dieses konzeptionellen Ansatzes jetzt auch auf CD hörbar gemacht. TWO/ONE hat aus einem Repertoire von großer stilistischer Bandbreite, in welchem zudem die freie und die harmonisch gebundene Improvisation ihren Platz als Teil der musikalischen Äußerung gefunden hat, Werke ausgewählt, die auf dem bisherigen Weg eine gewichtige Rolle gespielt haben.

Text: Prof. Christian Roderburg



*Percussion ensembles have progressively become an intriguing part of the music scene over the last few years.*

*And now the duo lineup is a special feature of this genre. The size of the band being kept to a minimum clearly explains why the personalities of the two players can come into their own and can best be expressed.*

*At the same time, however, there are two pivotal alternatives as to how an ensemble is put together.*

*Widely accepted as the most famous duo of our times, Denmark's "Safri Duo" comprises two very similar players who nonetheless display outstanding virtuosic qualities and have attained a type of perfection in their ensemble playing that has set standards in the music world.*



*By comparison, the Two/One duo, with Benjamin Leuschner and Matthias Goebel, has taken an alternative and more protracted, though distinctly more exciting path: Two musicians with very different musical focal points, visions and preferences converging together musically.*

*The added values for each of the two musicians - who have dedicated themselves to this type of dynamic and work-intensive process (which still continues to be the case of course) - cannot be estimated highly enough. Inspiration and the joy of playing, which constitute the driving force needed for being actively involved in music, are fundamentally just as important as the willingness to engage in conceptual discussion, being empathetic towards how music is understood and perceived by the other person and being open for examining one's own views and standards.*

*The many concerts received with enthusiasm by their audiences have now lead to this conceptual approach being conveyed on CD. From a repertoire of great stylistic diversity, in which both free and harmonious improvisation have found their place as part of the musical expression, TWO/ONE has selected works which have played a substantial role on the path to where they are now.*

Text: Prof. Christian Roderburg

